

Wasserwirtschaft trifft Kommunikation: Erfahrungen aus Hessen und darüber hinaus

Die Herausforderungen für die Wasserwirtschaft durch sich ändernde Umwelt- und Rahmenbedingungen sind immens. Das betrifft die aktuelle Situation und ganz besonders die Zukunft. Schwankungen um den Mittelwert sind out, Extreme sind angesagt. Das hat Auswirkungen auf das Grundwasser und damit auch auf uns. Die Menge und die chemische Zusammensetzung sind betroffen. In Trockenzeiten steigen die Bedarfe. Reicht das Wasser? Immer mehr Stoffe werden durch den Menschen in Umlauf gebracht. Diese finden sich im Grundwasser wieder. Was können wir dagegen tun? Zusätzlich gibt es neue gesetzliche Rahmenbedingungen: die Trinkwassereinzugsgebieteverordnung mit einem risikobasierten Ansatz. Herausforderungen ohne Ende...

Die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung des Grundwassers ist daher von entscheidender Bedeutung für die Umwelt und für uns. Dabei spielt Kommunikation eine wichtige Rolle, um die verschiedenen Akteure auf allen Ebenen zu vernetzen, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Zudem müssen die Bürgerinnen und Bürger informiert und sensibilisiert werden.

Erfahrene Fachleute aus Verwaltung, Wissenschaft und Praxis präsentieren unterschiedliche Ansätze und Projekte, die zeigen, wie eine transparente und zielgerichtete Kommunikation den Umgang mit Wasserressourcen optimieren kann. Dabei geht es sowohl um die Kommunikation innerhalb der Wasserwirtschaft, als auch um ihre Kommunikation nach außen. Welche Strategien fördern einen konstruktiven Dialog? Wie können wir Bürgerinnen und Bürger sowie Interessengruppen besser informieren und einbinden?

Freuen Sie sich auf spannende und praxisnahe Vorträge und diskutieren Sie mit uns!

Anmeldung

10. Wiesbadener Grundwassertag

12. September 2024 | Seminar Nr.: U06/2024
Anmeldeschluss: 24. August 2024

Anmeldung und Info:

llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen/72199/

Kontakt

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schlosspark 1, 35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 0561 7299-622
bildungsseminar@llh.hessen.de

Veranstaltungsort

Roncallihaus (Saal)
Friedrichstraße 26-28, 65185 Wiesbaden

Anreise

Am Roncallihaus stehen keine Parkplätze zur Verfügung, daher empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

HESSEN



Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Straße 48-50, 34117 Kassel
Telefon: 0561 7299-0

www.llh.hessen.de



@llh_landwirtschaft_gartenbau



In Zusammenarbeit mit dem Hessischen
Landesamt für Naturschutz, Umwelt und
Geologie



Fotos: © HLNUG

07.24

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

HESSEN

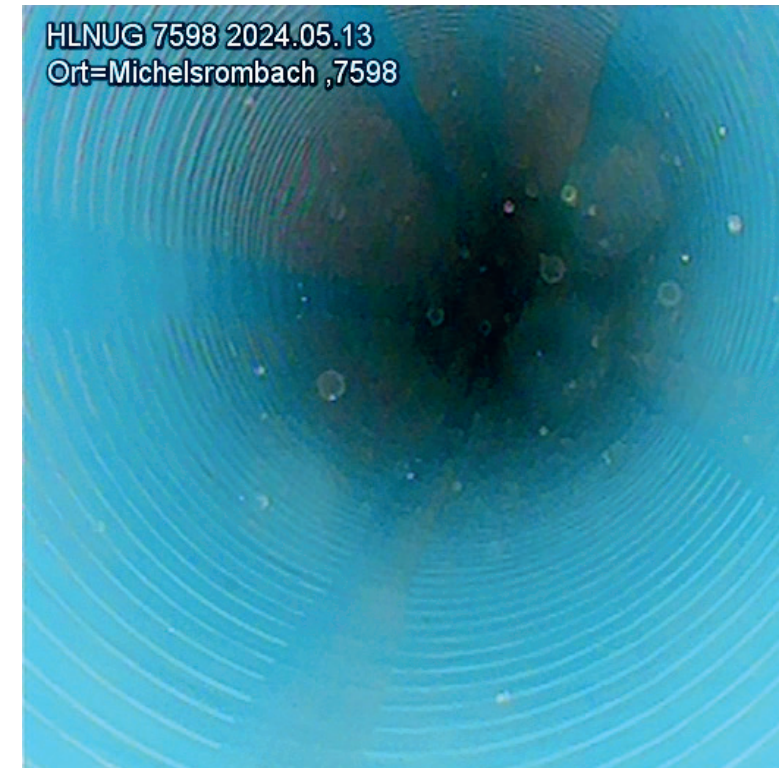


Fortbildung im Umweltsektor

10. Wiesbadener Grundwassertag

12. September 2024
Roncallihaus, Wiesbaden

HLNUG 7598 2024.05.13
Ort=Michelsrombach ,7598



Aufnahme während der Kamerabefahrung einer Grundwassermessstelle

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Wasserwirtschaft trifft Kommunikation: Erfahrungen aus Hessen und darüber hinaus

Programm für den
10. Wiesbadener Grundwassertag
am 12. September 2024

09:30 Uhr – 09:50 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Thomas Schmid
Präsident des Hessischen Landesamts für Naturschutz,
Umwelt und Geologie (HLNUG)

09:50 Uhr – 10:30 Uhr

Beschaffenheit, Menge, Wasserressourcenmanagement –
Aktuelles aus dem HLNUG

Kim Hußmann, Mario Hergesell, Katharina Popp
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und
Geologie (HLNUG)
Dezernat W4 Hydrogeologie, Grundwasser

10:30 Uhr – 11:00 Uhr

Risikobewertung und Risikomanagement in Trinkwasser-
einzugsgebieten in Hessen – Kommunikationswege zur
Vorbereitung und zum Vollzug der neuen
Trinkwassereinzugsgebieteverordnung

Dr. Astrid Bischoff
Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU)
Referat III 7 Grundwasser, Wasserversorgung,
Umweltgerechte Entsorgung von Kalisalzurückständen

Renate Senner
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und
Geologie (HLNUG)
Dezernat W4 Hydrogeologie, Grundwasser

11:00 Uhr – 11:30 Uhr

Kaffeepause mit Grundwassermodell-Vorführung

11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dialogforum Spurenstoffe im Hessischen Ried –
Bisherige Erfahrungen und Ausblick

Dr.-Ing. Thomas Hillenbrand
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung
Leiter Geschäftsfeld Wasserwirtschaft

12:00 Uhr – 12:30 Uhr

Welche Rolle spielen Kommunikation und Partizipation
bei der Entwicklung von Klimawandel-Anpassungsstrate-
gien für das Wassermanagement? Erfahrungen aus dem
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön

Laura Müller
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Institut für Physische Geographie

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagspause mit Grundwassermodell-Vorführung

13:30 Uhr – 14:00 Uhr

Kommunikation in der Trinkwasserversorgung –
Transparenz und Verständnis schaffen Vertrauen

Dipl.-Ing. Bernhard Röhrle
Zweckverband Landeswasserversorgung,
Baden-Württemberg
Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit

14:00 Uhr – 14:30 Uhr

Umgang mit steigenden landwirtschaftlichen Bewässe-
rungsbedarfen – Verringerung von Reibungsverlusten
durch Governance?!

Elisabeth Schulz
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

14:30 Uhr – 15:00 Uhr

Kaffeepause mit Grundwassermodell-Vorführung

15:00 Uhr – 15:30 Uhr

Die wasserwirtschaftliche Kommunikationsstrategie für
das Rheinische Braunkohlenrevier „Komm-Rhein-Revier“
als Beitrag zum Strukturwandel vor dem Hintergrund des
vorzeitigen Kohleausstiegs

Dr.-Ing. Dietmar Jansen
Erftverband
Bereichsleiter Gewässer

15:30 Uhr – 16:00 Uhr

Schlusswort und Verabschiedung

Livestream

Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung per
Livestream übertragen. Sie können bei der Anmeldung
wählen, ob Sie vor Ort in Wiesbaden oder online teilneh-
men möchten.

Leitung und Moderation

Kim Hußmann
Tel.: 0611 6939-702

Dr. Theresa Frommen
Tel.: 0611 6939-728

Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie
Dezernat W4 - Hydrogeologie, Grundwasser

Organisation

Bodo Geßwein
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Tel.: 0561 7299 613

Mobil: 0175 2691411
bodo.gesswein@llh.hessen.de

Teilnehmerkreis

Ministerien, Regierungspräsidien, Untere Wasserbehör-
den, Gesundheitsämter, Wasserversorger, Fachbera-
tungskräfte, Ingenieurbüros, Hochschulen, Landwirtin-
nen und Landwirte, Winzerinnen und Winzer sowie die
interessierte Öffentlichkeit

Gebühren

Teilnahmegebühren (Präsenz und Livestream): 100€

Gebührenfrei für alle staatlichen und kommunalen Be-
hörden des Landes Hessen sowie kommunale Zweckver-
bände aus Hessen. Die Teilnehmenden sind herzlich zum
gemeinsamen Mittagessen eingeladen.